Dtn 8,7 10.17 18

Wenn der HERR, dein Gott, dich in ein prächtiges Land führt,
ein Land mit Bächen, Quellen und Grundwasser, das im Tal und
am Berg hervorquillt,
ein Land mit Weizen und Gerste, mit Weinstock, Feigenbaum
und Granatbaum,
ein Land mit Ölbaum und Honig; ein Land, in dem du nicht
armselig dein Brot essen musst, in dem es dir an nichts fehlt.
Gedenke vielmehr des HERRN, deines Gottes: Er ist es, der dir
die Kraft gibt, Reichtum zu erwerben

Mt 10,7.8b-10

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe!
Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben.
Steckt nicht Gold, Silber und Kupfermünzen in euren Gürtel!
Nehmt keine Vorratstasche mit auf den Weg, kein zweites
Hemd, keine Schuhe, keinen Wanderstab; denn wer arbeitet, ist
seines Lohnes wert.

Franziskus feiert Erntedank–Ein Impuls

„Umsonst habt ihr empfangen – umsonst sollt ihr geben.“
(Mt 10,8)

In diesem Jahr ist unser Erntedankfest ein ganz besonderes Fest: Die ganze Pfarrei St. Franziskus feiert gemeinsam und das an einem Tag, der wie geschaffen ist dafür: dem 4. Oktober, dem Namenstag des heiligen Franziskus.

Was könnte besser zusammenpassen als Erntedank und Franziskus der Heilige, der wie kein anderer für Schöpfungsliebe, Dankbarkeit und Einfachheit steht.

Franziskus sah in allem ein Geschenk: die Sonne, das Wasser, ein Stück Brot, ein Mensch.

Er besaß wenig, aber sein Herz war voll Vertrauen und Freude. Er lebte, was Jesus sagte: „Umsonst habt ihr empfangen – umsonst sollt ihr geben.“

Denn wer erkennt, dass alles Geschenk ist, kann leichter teilen.

Auch wir leben in einer Welt voller Gaben oft im Überfluss. Aber vergessen wir dabei nicht, wem wir das alles verdanken: Gott, den Schöpfer allen Lebens und den Menschen, die sich heute für die Natur und Schöpfung einsetzen.

Danken verändert.

Danken heißt: bewusster leben.

Danken heißt: teilen, was wir haben.

Danken heißt: mit offenen Augen durch die Welt gehen, so wie Franziskus es getan hat.

Wir sagen Danke für die Ernte, für das Leben, für unsere Gemeinschaft.

Und wir feiern gemeinsam als eine Pfarrei, die seinen Namen trägt.

St. Franziskus mit offenem Herzen für Gottes Schöpfung.